



September 2013

Kontaktbrief *plus* 2013

Evangelische Religionslehre

Lehrbücher

Für das im Kontaktbrief angekündigte Schulbuch liegt inzwischen die Zulassungsnummer vor: Ortswechsel 11, Spiegelungen (ISBN 978-3-532-70016-7) trägt die Nummer ZN 53/13-G.

Neuerscheinungen der Gymnasialpädagogischen Materialstelle (GPM) in Auswahl

Bezugsadresse: Gymnasialpädagogische Materialstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Marquardsenstraße 2, 91054 Erlangen, Tel: 09131 – 24 00 1, www.materialstelle.de, info@materialstelle.de.

Themenfolge 148 Dem Singen (d)eine Stimme!

Erfahrungen, Hilfen und Beispiele für den Umgang mit Liedern im Religionsunterricht
Franz Wich

Die ARBEITSHILFE „Dem Singen (d)eine Stimme!“ will zunächst einmal zum Singen im Religionsunterricht ermutigen. Es werden hierzu eine Reihe von Angeboten unterbreitet, wie das Singen in den unterschiedlichsten Phasen einer Unterrichtsstunde so integriert werden kann, dass es einen stimmigen Teil des Unterrichtsgeschehen darstellt und zu einer ganzheitlichen Bildung beitragen kann.

In einer knappen, übersichtlichen Form werden hierzu viele Hintergrundinformationen zu einer ganzen Reihe von Liedern aus dem an den Gymnasien lernmittelfrei zugelassenen Evangelischen Gesangbuch sowie aus dem ebenfalls lernmittelfrei zugelassenen Jugendliederbuch „Alive“ gegeben. Auf musikalische Aspekte und Besonderheiten eines Liedes wird dabei genauso hingewiesen wie auf die verschiedenen Möglichkeiten, dem Singen im Laufe eines Schuljahres, aber auch im Rahmen von thematischen Unterrichtssequenzen einen angemessenen Raum zu geben. Informationen und Anregungen zum Singen werden so aufbereitet, dass sie sowohl für musikalische Laien als auch für Insider einen schnellen Zugriff ermöglichen. Ganz bewusst wird auf die ausführliche Ausgestaltung von Liedkatechesen verzichtet – dafür finden sich knapp gehaltene Anregungen für die unterrichtliche Einbettung von Liedern in die verschiedensten Lehrplanthemen für den Religionsunterricht an Gymnasien.

Eine beigefügte CD – mit ausführlichem Booklet – mit einer Auswahl an Liedern aus dem Evangelischen Gesangbuch sowie aus „Alive“ bietet die Möglichkeit, die Lieder in einer gesungenen Version einzusetzen. Daneben wird aber auch eine ganze Reihe von Liedern als Instrumentalfassung angeboten, so dass man die CD auch als Begleitmusik für den Gesang im Klassenzimmer einsetzen kann.

Ergänzt wird die ARBEITSHILFE durch den Abdruck der Noten und Texte der Lieder, die auf der CD vorhanden sind, und zwar im Druckbild des Evangelischen Gesangbuches bzw. des Jugendliederbuches „Alive“ sowie durch ein ausführliches Register.

Bestellnummer: Thf 148
Preis: 19,00 €

Themenfolge 137/3: RU-Module 7 Oskar und die Dame in Rosa – ein Weg zum Beten

Bettina Hohenberger und Wolfram Mirbach

Die Themeneinheit Ev 7.4 (Wunschträume, Ängste, Gebet) wird in vier Modulen entfaltet. Ängste und Wünsche Oskars, des Protagonisten aus Éric-Emmanuel Schmitts Erzählung, werden erarbeitet und zu den Ängsten und Wünschen der Schüler und Schülerinnen in Beziehung gesetzt. Ausgehend von Oskars Hinwendung zu Gott erkennen die Schülerinnen und Schüler, dass Gott das Vertrauen wert ist, das letztlich zum Gebet ermutigt.

Bestellnummer: Thf 137/3
Preis: 8,00 €

Gelbe Folge 2012 (Jahresband)**Aufsätze**

„Konfessionelle Gastfreundschaft“ –

Ein Modell zur Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts

Werner Heinz Ritter

Konfessioneller Religionsunterricht 2013?

Helmut Anselm

Perspektiven für den RU – Einige Hinweise

Harald Klemm

Jean Paul (1763 – 1825)

Dichter, Theologe auf poetischer und religiöser Suche nach Gott

Ein Beitrag über seine Aktualität anlässlich seines 250. Geburtstags

Ortwin Beisbart

Diakonisches Lernen. Wie Schüler am Gymnasium durch das Praxislernen an diakonischen Lernorten und das P-Seminar diakonische Kenntnisse und Kompetenzen erwerben

Martin Dörner

Gerechte Notenbildung – auch in Reli!

Hansjörg Biener

Doch, er ist wichtig! Wie gut Kinder lernen, hängt vom Können ihrer Lehrer ab.

Der Umbau von Schulstrukturen ist zweitrangig.

Michael Felten

Buchbesprechungen und Medien

Religionspädagogischer Kommentar zur Bibel (Hg. Bernhard Dressler u. a.)

Hansjörg Biener

Neue FWU-Medien

Sebastian Freisleder

Religionspädagogische Brockensammlung**Brocken Nr.**

384 *Ortwin Beisbart*

www.jean-paul-2013.de

Vorstellung von Konzepten zum Thema „Jean Paul. 250 Jahre“ im Internet

385 *Ortwin Beisbart*

Über den Sinn des Spazierengehens oder:

Warum halten sich Menschen im Freien auf?

386 *Bernhard Christian*

Im Gespräch mit Johann Hinrich Wichern und Karl Marx

Exemplarische Schritte zur Decodierung und Verlebendigung eines Lehrtextes



387 *Maria Kaindl*
Familien-Leporello
Unterrichtsentwurf zum Thema „Meine Familie“

Bestellnummer: Gelbe Folge 2012
Preis: 7,80 €

Vorankündigungen

Themenfolge 149

P-Seminare mit dem Leitfach Evangelische Religionslehre – Erprobte Konzepte, Chancen und Perspektiven

Vera Utzschneider in Zusammenarbeit mit Roland Deinzer, Quirin Gruber, Ralf Jung, Matthias Pflaum, Hansjörg Schemann, Wolfram Schröttel, Rainer Seiffert

In den nächsten Wochen wird eine Dokumentation erscheinen, in der erprobte Konzepte von P-Seminaren der Kollegenschaft zur Verfügung gestellt werden. Der Dokumentationsband analysiert und reflektiert die Erfahrungen, die mit der neuen Lernform der P-Seminare in den letzten Jahren gesammelt werden konnten. So wird an ganz unterschiedlichen Beispielen praxisnah dargestellt, welche Lernchancen die P-Seminare mit dem Leitfach Evangelische Religionslehre bieten und welche Fertigkeiten und Kompetenzen Schülerinnen und Schüler dabei erwerben können. Die Dokumentation verschweigt aber auch nicht die Schwierigkeiten, denen man sich als Leiter eines P-Seminars unversehens gegenübersehen kann. Zahlreiche Hilfestellungen für die Durchführung bietet die Dokumentation – von Planungskonzepten über Kopiervorlagen für Formulare bis zu konkreten Vorschlägen für die Bewertung und Zertifizierung der Schülerleistungen.

Themenfolge 145

Türkisch für Anfänger – Religion für Fortgeschrittene

Ricarda Krawczak und Vera Utzschneider / in memoriam Julia Berwig

Die ARBEITSHILFE „Türkisch für Anfänger – Religion für Fortgeschrittene“ (Arbeitstitel) will mit kleinen, aber didaktisch sorgfältig reflektierten Unterrichtsmodulen zum kompetenzorientierten Lehren und Lernen hinführen. Eine DVD mit ausgewählten Filmsequenzen dieser Kultserie für Jugendliche liegt der ARBEITSHILFE bei. Die Filmausschnitte eignen sich vorzüglich zum Erwerb von Ausdrucks- und Kommunikationskompetenzen im interreligiösen und interkulturellen Dialog, insbesondere beim Themenbereich „Islam“ in Jahrgangsstufe 7. Aber auch bei den Themenbereichen „Leben in vielfältigen Familienformen“ in Jahrgangsstufe 8 und „Religion und Religionen“ in Jahrgangsstufe 10 kann die DVD zum Einsatz kommen. Als Einstieg bei ethischen Themen, z. B. im Themenbereich „Tun und Lassen“ in Jahrgangsstufe 10 oder in der Oberstufe, können die Filmausschnitte und Unterrichts Anregungen einen schülernahen und kreativen Unterricht initiieren und zum ethischen Nachdenken anregen.

Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU)

Bezugsadresse: FWU Institut für Film und Bild, Postfach 1261, 82031 Grünwald, Tel: 089 - 64 97 1, www.fwu-shop.de, vertrieb@fwu.de.

Globalisierung – Der Preis des Wohlstands

Didaktische FWU-DVD 46 11051 für die Jahrgangsstufe 8 bis 13

Im Zentrum der Produktion steht der Kurzfilm „Five Ways to Kill a Man“, Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung). Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung. Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In eindrucksvollen Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die „Kollateralschäden“ unseres Konsumverhaltens und unseren Umgang mit unbequemen Wahrheiten.

Gerechtigkeit

Didaktische FWU-DVD 46 11000 für die Jahrgangsstufe 6 bis 10

Gerechtigkeit ist ein tief verwurzeltes menschliches Bedürfnis. Die Episode aus der jugendphilosophischen Reihe „Nächster Halt“ greift dieses Thema aus unterschiedlichen Perspektiven auf: Lebensnahe Beispiele (Gerechtigkeit in der Familie, Inhaftierungen in der ehemaligen DDR, Alltag im Rollstuhl) zeigen, dass Gerechtigkeitskonflikte allgegenwärtig sind. Daneben werden wichtige philosophische Konzeptionen vorgestellt (Aristoteles, Rousseau, Rawls). Zusammen mit Gert Scobel gehen die beiden Moderatoren Sabrina und Torsten schließlich der Frage nach, wie man die Welt gerechter machen kann.

Atheismus und Religionskritik – Das Beispiel Friedrich Nietzsche

Didaktische FWU-DVD 46 11045 für die Jahrgangsstufe 9 bis 13

Atheismus und Religionskritik gehören, als Herausforderungen des Gottesglaubens, zur Signatur der Moderne. Am Beispiel Friedrich Nietzsches wird diese Thematik in Form des fiktionalen Kurzfilms „Der tolle Mensch“ aufgegriffen. In seinem Zentrum stehen Friedrich, ein Mann mittleren Alters, und der junge Student Niko. Zwischen den beiden Männern besteht eine eigenwillige Freundschaft, die jedoch durch Friedrichs intensive Beschäftigung mit der Philosophie Nietzsches zunehmend auf die Probe gestellt wird. Er verwickelt Niko immer häufiger in Gespräche über den Tod Gottes und den Stellenwert der Moral und lehnt Nikos Hilfe „aus Mitleid“ schroff ab. Zunehmend verschwimmen die Grenzen zwischen Friedrich und dem Philosophen Nietzsche. Am Ende steht Niko vor einer schweren Entscheidung... .

Engel

Didaktische FWU-DVD 46 11053 für die Jahrgangsstufe 7 bis 13

Engel spielen für die Spiritualität vieler Menschen eine wichtige Rolle. Die Produktion beinhaltet drei Kurzfilme („Der Fall Nils B.“, „Angelinho“ und „Angel“), die sich dem Phänomen auf – inhaltlich wie ästhetisch – unterschiedliche Weise nähern. Dadurch wird sowohl ein Einstieg in die Thematik als auch eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Frage ermöglicht, was unter „Engeln“ (theologisch) zu verstehen ist und welche Bedeutung sie für den Menschen haben.

Judentum

Didaktische FWU-DVD 46 11052 für die Jahrgangsstufe 6 bis 10

Die neue Folge aus der Reihe „Weltreligionen im Fokus“ führt schülernah in das Judentum ein. Die zweisprachige Produktion (deutsch/englisch), gedreht u.a. in Israel, thematisiert zentrale Inhalte jüdischen Lebens und Glaubens und skizziert die Geschichte des Judentums von den Anfängen

bis zur Gegenwart. Wichtige Begriffe wie Tora, Dekalog, Sabbat, Synagoge, Bar Mitzwa bzw. Bat Mitzwa sowie die jüdischen Feste werden vorgestellt und erläutert.

Schuld

Didaktische FWU-DVD 46 11054 für die Jahrgangsstufe 5 bis 9

Zwei junge Moderatoren machen sich zusammen mit Gert Scobel auf den Weg, das Thema „Schuld“ zu erkunden. Philosophische Gedanken von Freud und Aristoteles helfen den Jugendlichen, tiefer in die Thematik einzusteigen. Die Produktion lässt ein differenziertes Bild von „Schuld“ entstehen, zeigt auch deren religiöse Dimension auf und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem lebensnahen und lebenswichtigen Thema zu machen. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.

Sterbehilfe

Didaktische FWU-DVD 46 11056 für die Jahrgangsstufe 10 bis 13

Die Frage nach einem menschenwürdigen Sterben stellt sich zwar nicht erst seit jüngster Zeit, verschärft sich aber durch die Möglichkeiten der modernen Intensivmedizin enorm. Diese Produktion setzt sich diskursiv mit der Problematik auseinander und regt die Jugendlichen an, sich ein differenziertes Bild davon zu machen.

Inklusion

Didaktische FWU-DVD 46 11057 für die Jahrgangsstufe 8 bis 10

Das Thema Inklusion ist in aller Munde und für viele Schulen und Einrichtungen stellt sich die Frage, wie deren Umsetzung zu bewerkstelligen ist. Diese Produktion möchte jugendlichen Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme an der kontroversen Diskussion ermöglichen, ihnen Beispiele einer gelungenen Inklusion zeigen und dazu anregen, mit Empathie und gegenseitigem Verständnis selbst einen Teil der Verantwortung dafür zu übernehmen. Film und Filmclip werden zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln für Hörgeschädigte und mit Audiodeskription für Jugendliche mit Sehbehinderung angeboten. Die Arbeitsblätter berücksichtigen verschiedene Niveaus.

Angebote der Evangelischen Medienzentrale

Bezugsadresse: Evangelische Medienzentrale Bayern, Hummelsteiner Weg 100, 90459 Nürnberg, Tel: 0911 - 430 42 15, www.emzbayern.de, info@emzbayern.de.

Aktuelle Infos über Neuerscheinungen: www.facebook.com/emzbayern.

Download-Plattform „Medienportal“: www.emz-online.de.

> Die im obigen Abschnitt „FWU“ beschriebenen DVDs erhalten Sie bei der EMZ zu Sonderpreisen und überwiegend auch im Download-Bereich.

Social Media Fortbildungen für Religionslehrkräfte

Die Evangelische Medienzentrale bietet im Schuljahr 2013/14 bayernweit Fortbildungen zu Social Media an. Die Fortbildungen sind modular aufgebaut, die Inhalte können ausgewählt und gewichtet werden. Entsprechend der Auswahl beträgt die Dauer einer Fortbildung zwischen 3 und 8 Stunden.

Inhalte:

- Wie kommunizieren Jugendliche? Wie ändert sich Kommunikation?

- Social Media aktiv:

Facebook, Twitter, Youtube: Account, Funktionsübersicht, Sicherheitseinstellungen / konkrete Nutzung, z.B. Informationen sammeln, Netzwerk aufbauen, Organisation der Kommunikation mit „Freunden“ / für Lehrkräfte relevante Seiten, Tweets, Channels



- Umgang mit Schülern
- Rechtliche Fragen
- Weitere Social Media- und Internet-Tools: Tumblr, Pinterest, learningapps.com, Mobiles Lernen u.a.

Details und Kontakt: www.emzbayern.de/socialmedia

DVD „Im Netz“

Anhand der ineinander verwobenen Geschichten von drei jugendlichen Protagonisten werden folgende Fragen rund um das richtige Verhalten im Internet behandelt:

- Kinder allein im Netz
- Risiko öffentlich genutzter Computer (Bsp. Internetcafé)
- Teilnahme an sozialen Netzwerken, Preisgabe persönlicher Daten
- Anonymes und offenes Mobbing
- Downloads von ungeeigneten Inhalten (Bsp. Gewaltspiele)
- Chat
- Abzocke: Pop-up Fenster mit Abo-Fallen

30 Min., Kurzspielfilm, Claudia Boysen, Deutschland 2012 – Eignung: ab 10

Handlung: Der elfjährige Lukas, die 13-jährige Irene und die junge Lehrerin Bille Amatis haben ein gemeinsames Problem: das Internet. Während Lukas nicht weiß, wer ihn mit bösen Hetzmails verfolgt, weiß Irene sehr genau, wer das fiese Video von ihr ins Internet gestellt hat, und die Lehrerin Bille Amatis wird von alten Jugendsünden in Form von peinlichen Partyfotos eingeholt. Die Situation spitzt sich zu, als ein Unbekannter, der sich als Jugendlicher ausgibt, mit Lukas über sein soziales Netzwerk in Kontakt tritt und mit ihm ein Treffen vereinbart.

Verfügbarkeit: EMZ-Verleih, EMZ-Shop (19,90 €)

Die DVD kann leider aus rechtlichen Gründen nicht über das Medienportal heruntergeladen werden.

Details: www.emzbayern.de/imnetz

Medienpaket „In dem Alter stirbt doch keiner“ jetzt zum günstigen Preis

Das sorgfältig ausgearbeitete Medienpaket (2 DVDs + Begleitbuch) gibt Antworten auf viele Fragen zum Umgang mit Tod und Trauer im Schulalltag.

179 Min. Gesamtlaufzeit, Stefan Frank / Karoly Koller, Deutschland 2012 – Eignung: Religionslehrkräfte, Schulleiter

DVD 1 thematisiert die Aspekte: Wie kann die „Schulfamilie“ mit Tod und Trauer im Schulalltag umgehen? Was kann die Schulleitung, was können einzelne Lehrer beitragen? Wo können sie Hilfe anfordern, damit der Umgang mit Sterben, mit Trauer und mit traumatischer Belastung an ihrer Schule angemessen gestaltet werden kann? Wo sind Pflichten, wo Möglichkeiten, wo aber auch Grenzen kollektiver und individueller Trauma- und Trauerbewältigung im schulischen Umfeld?

DVD 2 zeigt anhand eines fiktiven Falls („Schulbusunfall“) typische Fragestellungen und Anforderungen realer Krisenereignisse auf. Sie eignet sich auch für das Training von Krisenteams.

Im Begleitbuch vertiefen Fachleute wichtige Aspekte des Themas und stellen sie in einen systematischen Zusammenhang.

Das Medienpaket kostet bei Bestellung über die EMZ (Lizenzbereich BAYERN-EVANGELISCH) ab sofort 39,- € (OVP 160,- €).

Verfügbarkeit: EMZ-Verleih, EMZ-Download, EMZ-Shop

Details: www.emzbayern.de/notfall

Angebot des Landesbeauftragten für Computer

Das Webangebot des Landesbeauftragten für Computereinsatz im Religionsunterricht wurde in den Sommerferien inhaltlich überarbeitet und vor dem Neustart auch gleich mit einem neuen Layout versehen. Es ist wie bisher zu finden unter der Adresse www.schuhbeck.info.

Für diejenigen, die das Angebot noch nicht kennen, empfiehlt sich für einen ersten Einstieg die Rubrik „Methodik“ (<http://www.schuhbeck.info/methodik.htm>), in der unterschiedliche Möglichkeiten vorgestellt werden, mit denen der Religionsunterricht mit Hilfe von digitalen Medien und Geräten adäquat bereichert werden kann.

Erstmals findet man auf der Website auch den Versuch, fachliche Tipps und Informationen mittels kurzer Videoclips zu verbreiten und dadurch die multimedialen Möglichkeiten des Internets besser auszunützen. Diese Videovorträge sollen eine klassische Präsenzfortbildung nicht ersetzen, können eine solche aber ergänzen – gerade weil es sich um kürzere Einheiten handelt, für die sich eine eigene Fortbildung nicht rentieren würde.

Hinweise auf Fortbildungen

Informationen zu den Fortbildungen und dem Anmeldeverfahren finden Sie im Internet auf der Seite des Religionspädagogischen Zentrums unter <http://www.rpz-heilsbronn.de/kurse.html> und auf der Seite der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung unter <http://www.fortbildung.schule.bayern.de>.

Dreitägige Fortbildungen, die am RPZ Heilsbronn speziell für Gymnasiallehrkräfte angeboten werden:

02.12.2013 - 04.12.2013

Gemerkt? Unterrichtsprozesse wahrnehmen, beschreiben, reflektieren

Kurs-Nr.: 85-827

Leitung: StDin Ingrid Grill-Ahollinger, OStRin Dietlinde Kautz

Über „Unterrichtsqualität“ wird zur Zeit viel diskutiert - meist verbunden mit der Erwartung, sie müsse „verbessert“ werden. Rasch wird dann der Ruf nach „besserem Material“, nach effektiveren Methoden und nach pädagogischen Gebrauchsanweisungen laut.

Dieser Fortbildung liegt die Erfahrung zugrunde, dass der Schlüssel zu einem „guten Unterricht“ zuallererst in der Wahrnehmungsfähigkeit für das liegt, was im „System Unterricht“ geschieht: „Was haben die Schülerinnen und Schüler tatsächlich gesagt? Was habe ich gehört? Wie habe ich reagiert? Welche Gesprächsfäden werden sichtbar und (wie) verbinden sie sich miteinander? Wird in dem Unterrichtsprozess etwas gelernt und woran merkt man das?“ Ergebnis solcher Wahrnehmungsschulung könnte einerseits ein sensibleres und bewussteres Agieren im Unterricht sein, andererseits eine Klärung der eigenen Vorstellungen von „gelingendem Religionsunterricht“.

Anhand von Filmen, Transkripten, Dokumentationen, Tagebüchern und ähnlichem soll versucht werden, eigenen und fremden Unterricht wertschätzend und sehr genau wahrzunehmen; dabei kommen auch Methoden der Unterrichtsforschung in den Blick.

Besondere Hinweise: Diese Fortbildung richtet sich besonders auch an Lehrkräfte, die bereit sind, das Gelernte als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum Beispiel auf schulinternen oder regionalen Fortbildungen weiterzugeben.

Genauere Informationen erhalten Sie bei Ingrid Grill-Ahollinger, Tel. 089/5595615,

E-Mail: Ingrid.Grill@elkb.de

04.12.2013 - 06.12.2013

Neue Lern- und Prüfungskultur im evangelischen Religionsunterricht

Kurs-Nr.: 85-830

Leitung: StDin Vera Utzschneider, StD Martin Pfeifenberger

Die neuen Aufgaben- und Prüfungsformen – genannt seien hier als Beispiel die Arbeit mit Portfolios und die neuen Abituraufgaben Gestaltungs- und Erweiterte Textaufgabe – brauchen auch andere Lehr- und Lernarrangements. Lehren, Lernen und Prüfen müssen zusammenpassen und können nachhaltiges Lernen fördern.

Ausgehend von den veränderten Aufgaben- und Prüfungsformen setzt sich die Fortbildung mit dem Zusammenhang von Aufgabenstellungen und Lernformen auseinander. Darüber hinaus will sie auch neue Möglichkeiten der Leistungserhebung und Notengebung aufzeigen.

Im Laufe der Fortbildung erhalten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, selbst an ausgewählten Lehrplanthemen Aufgabenbeispiele für Leistungserhebungen zu erstellen.

15.01.2014 - 17.01.2014

Heilige, Stars und Vorbilder – Begegnung mit Außergewöhnlichen

Kurs-Nr.: 85-836

Leitung: StDin Erna Haag, Pfarrer Quirin Gruber

Heilige, Stars und Vorbilder sind als Identifikationsfiguren im Leben von Schülerinnen und Schülern wichtig.

Die Fortbildungsveranstaltung zeigt auf, welche Rolle Vorbilder aus der Bibel und der Kirchengeschichte sowie Stars aus heutiger Zeit (Fußballweltmeisterschaft!) für die Schülerinnen und Schüler spielen können. Es werden Modelle vorgestellt, die über außergewöhnliche Personen kreative Zugänge zu Lehrplaninhalten unterschiedlicher Jahrgangsstufen eröffnen. Zugleich soll die Bedeutung „Außergewöhnlicher“ kritisch reflektiert werden.

Die im Fortbildungsteam mitarbeitenden Kolleginnen und Kollegen stellen den Teilnehmenden wie immer bereits erprobte Unterrichtseinheiten und -materialien zur Verfügung.

03.04.2014 - 05.04.2014

Jahrestagung für evangelische Religionslehrkräfte an Gymnasien (in Bayern)

Kurs-Nr.: 86-820

Leitung: StRin Christiane Krämer, StR Georg Bruder

Die Fortbildung beleuchtet ein für den Unterricht in Evangelischer Religionslehre relevantes Thema. Workshops vermitteln unterrichtspraktische und fachdidaktische Aspekte. Vorträge geben Anregungen zur Diskussion.

Das genaue Thema wird über den Versand der Gymnasialpädagogischen Materialstelle und im Rundbrief der AERGB bekanntgegeben.

09.07.2014 - 11.07.2014

Seminare mit dem Leitfach Evangelische Religionslehre – Reflexionen, Konzepte, Materialien

Kurs-Nr.: 86-846

Leitung: StDin Vera Utzschneider, OStRin Ricarda Krawczak

P- und W-Seminare haben seit der Einführung der neuen Oberstufe bayernweit inzwischen mehrfach stattgefunden. Für die evangelischen Religionslehrkräfte bieten beide Seminararten eine Vielzahl neuer Chancen. Sie bringen aber auch zahlreiche Fragen und Ungeklärtes mit sich.

Die Fortbildung dient der Reflexion, dem Erfahrungsaustausch und der Weitergabe von Informationen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Analyse der Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Durchführung eines Seminars und der Suche nach Lösungsansätzen.

Die Fortbildung wird auch über Konzepte, Kontaktmöglichkeiten und Materialien für künftige Seminare informieren.

Besondere Hinweise: Im Rahmen der Fortbildung soll auch eine Materialbörse stattfinden.



Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Ideen, Konzepte und Materialien mitzubringen.

Schulartübergreifende Fortbildungsangebote (in Auswahl):

18.11.2013 - 22.11.2013

„Ach, Sie unterrichten Religion?!“

Lehrgang zu Grundfragen der Theologie

Kurs-Nr.: 85-823

Leitung: StDin Vera Utzschneider, Pfarrer Herbert Kolb

Religion an sich ist fragwürdig geworden. Dazu haben nicht zuletzt religiöse Fanatiker beigetragen. Aber auch unabhängig von weltfremden Rigorismen scheint es in unserer Gesellschaft häufig am Verständnis für die Bedeutung von Religion zu fehlen. Andererseits spielen Rituale und religiöse Handlungen im Alltag vieler Menschen eine wichtige Rolle:

Leitfragen des Kurses sind deshalb:

- Welche religiöse Relevanz steht hinter bestimmten Ritualen und Handlungen des Alltags?
- Was ist überhaupt eine religiöse Erfahrung? Was ist uns heilig?
- Welche Bedeutung haben Begriffe wie „Gnade“ oder „Erlösung“ in unserer Alltagswelt?

Die Fortbildung will dazu ermutigen, über die Frage nachzudenken, mit welchen Erfahrungen, Fragen und Begriffen heute Religion in unserem Alltag zum Ausdruck kommt und wie Religion für Schülerinnen und Schüler relevant werden kann. Die Teilnehmenden erhalten auch die Möglichkeit zur Sichtung konkreter Unterrichtsentwürfe zur Thematik.

Besondere Hinweise: In den Lehrgangszeitraum fällt der Buß- und Bettag.

Tagungsort: RPZ Heilsbronn

20.01.2014 - 24.01.2014

42. Theologische Studienwoche KONTAKTE 2014:

Eine neue Ethik braucht das Land

Kurs-Nr.: 85-841

Leitung: OstD Edgar Nama, Pfarrerin Alexandra Dreher

Politik und Wirtschaft geraten zunehmend in eine gravierende Vertrauenskrise. Die Verlässlichkeit gesellschaftlicher Institutionen und die Glaubwürdigkeit der Vertreter von Macht und Gewalt werden massiv in Frage gestellt. Durch Deutschland muss ein moralischer Ruck gehen: Eine neue Ethik braucht das Land.

Wie könnte eine solche Ethik dazu beitragen, das Vertrauen in politische, wirtschaftliche und soziale Strukturen wieder herzustellen? Welche Rolle spielt dabei das Wächteramt der Kirche? Wie ist das gesellschaftskritische Potential der Lehre vom Reich Gottes zu bewerten? Welche ethischen Konzepte hat evangelische Theologie schließlich für Politik, Wirtschaft und Soziales zu bieten?

Ziel der Tagung ist es, im Diskurs mit den einzelnen theologischen Disziplinen zu erarbeiten, aus welcher unterschiedlichen Perspektiven eine christliche Ethik für die säkulare Welt des 21. Jahrhunderts gedacht werden kann. Mögliche Wege der Aktualisierung und Vermittlung der Thematik im evangelischen Religionsunterricht spielen bei der Studienwoche eine wichtige Rolle.

Besondere Hinweise: Die 42. Theologische Studienwoche KONTAKTE 2014 bietet in Zusammenarbeit mit Vertretern der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München Gelegenheit, sich mit diesem Problemfeld auseinanderzusetzen und sich den Fragen der religionspädagogischen Umsetzung zu stellen. Schließlich ist die Möglichkeit zum kollegialen Erfahrungsaustausch gegeben.

Es fällt ein Eigenbeitrag von 50,- Euro an.



Tagungsort: Studienzentrum Josefstal

04.06.2014 - 06.06.2014

Wechselzone: Grundschule trifft Gymnasium

Kurs-Nr.: 86-838

Leitung: StDin Vera Utzschneider, Dipl.Rel.päd. (FH) Sabine Keppner

Der Übertritt von der Grundschule in das Gymnasium stellt Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrerinnen und Lehrer, vor ganz besondere Herausforderungen. Diese Situation hat auch Auswirkungen auf den Religionsunterricht. Wird es gelingen, tragfähige Anknüpfungspunkte zu finden? Kennen Religionslehrkräfte an Grundschulen die Anforderungen und Arbeitsweisen am Gymnasium?

Wissen Gymnasiallehrkräfte der 5. Klassen, worauf sie aufbauen können, was Schülerinnen und Schüler an Inhalten, Methoden, Arbeitsweisen bereits von der Grundschule mitbringen? Wie hat sich z. B. das Gottesbild der Kinder im Lauf der Grundschulzeit entwickelt und ausdifferenziert? Wo kann der Religionsunterricht am Gymnasium auch in diesem Bereich anknüpfen und weiterführen?

Solche und ähnliche Fragen werden uns im Rahmen der Fortbildung beschäftigen. Es wird ganz zentral darum gehen, möglichst viel voneinander zu erfahren und miteinander Ideen und Konzepte für die Übergangsphase zu entwickeln, die geeignet sind, Schülerinnen und Schüler in der „Wechselzone“ von der Grundschule zum Gymnasium fachkompetent und einfühlsam zu begleiten.

Besondere Hinweise: Der Lehrgang wird mitgeleitet von Frau StDin Karin Verscht-Biener.

Tagungsort: RPZ Heilsbronn

Fachberaterinnen

Wenn Sie persönliche Beratung und Unterstützung für Ihren Unterricht wünschen, können Sie sich an die jeweils zuständige Fachberaterin wenden. Sie arbeitet im Auftrag des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenrats und des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Sie besucht Sie im Unterricht und berät Sie bei konkreten Anfragen.

- für die Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben:
Studiendirektorin Ingrid Grill-Ahollinger, Wittelsbacher-Gymnasium München
Kontakt: Büro München, Marsstraße 19, 80335 München
Telefon 089/55 95 615, Fax 089 / 55 95 86 15,
Email: Ingrid.Grill@elkb.de
- für die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken, Oberfranken und Oberpfalz:
Studiendirektorin Erna Haag, Platen-Gymnasium Ansbach
Kontakt: Platen-Gymnasium, Bahnhofplatz 15, 91522 Ansbach, Telefon 0981 / 50 73, Fax 0981/9 66 34 oder privat: Telefon 09845/405, Fax 09845/98 76 47
Email: ernahaag@gmx.de